



Frühjahr & Sommer 2023

ST. NIKOLAI

Brief der Evangelischen St. Nikolai-Kirchengemeinde Potsdam



Inhalt

- 3 Editorial
- 4 *Biblischer Impuls*
- 6 *Aus dem Gemeindegkirchenrat*
- 8 *Gedeckter Tisch 2023*
- 10 *Gottesdienste März - August*
- 14 *Gruppen und Termine*
- 16 *Musik an St. Nikolai*
- 18 *Familien*
- 19 *Ausstellung*
„Jens Hunger - Gemälde und Zeichnungen“
- 21 *Kontakte*
- 22 *Kinder- und Jugendfahrten im Kirchenkreis*
- 24 *Impressum*



Titelbild:

Menschen mit SEHR gutem Gedächtnis erinnern sich vielleicht an dieses Foto von Dr. Peter-Michael Bauers. Es schmückte schon einmal den Gemeindebrief: im März 2020. Fast auf den Tag des Erscheinungsdatums genau waren durch die Pandemie so gut wie alle Veranstaltungen obsolet. Aber nicht der segnende Engel!!!



Evangelische St. Nikolai-Kirchengemeinde Potsdam

Am Alten Markt

14467 Potsdam

Pfarrer Matthias Mieke

Telefon Büro: 0331 270 86 02

www.nikolai-potsdam.de

In eigener Sache

Wir freuen uns, dass Sie endlich wieder einen Gemeindebrief in den Händen halten können.

Wir danken herzlich allen, die maximal viermal im Jahr den Brief in Briefkästen in unserem Gemeindegebiet verteilen. Aktuell suchen wir AusträgerInnen für folgende Bereiche (die Zahl in Klammern gibt eine Orientierung über die Anzahl der Adressen bzw. der Briefkästen)

Burgstraße (61)

Gutenbergstraße (68)

Speicherstadt (40)

Friedrich-Engels-Straße (46)

Altes Bahnwerk, Am Stellwerk (36)

Leiterstr. Paetowstr. Ulrich-von-Hutten-Str, Templiner Str., Am Uferpark, Luisenhof (105)

Platz der Einheit (16)

Gerne beantworten wir Ihre Fragen im Gemeindebüro.
Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Alles im Fluss

Liebe Gemeinde, wenn es eines nicht wird, dann langweilig. Ständig gibt es Änderungen und Wechsel. Dinge passieren oder werden aktiv verändert. So ist das Leben.

Auch unsere Gemeinde geht da mit der Zeit oder lässt sich treiben oder wird getrieben. Wir werden jedenfalls von Veränderungen nicht verschont. Das hat sein Gutes und zugleich ist gar nicht klar, was denn eigentlich bleiben soll, wie es ist, und was sich bitte verändern darf.

Dennoch sind wir alle miteinander im Wandel der Zeit weit entfernt vom wandernden Gottesvolk oder den verschiedenen Wanderpredigern zur Zeit Jesu. Nicht nur, aber auch die Kuppel von St. Nikolai steht stabil, und unter ihrem Dach feiern wir Gottesdienste, Menschen treffen sich - singen und sprechen miteinander, beten, lernen, hören und staunen. Das soll bleiben.

Dankenswerterweise hat Pfarrerin Aline Seel mit Schwung und Elan im Spätherbst 2021 die Erstellung des Gemeindebriefes übernommen. Undenkbar sollte es seitdem sein, dass er nicht wieder vierteljährlich erschiene. Leider konnten wir das nicht durchhalten und mussten eine Ausgabe ausfallen lassen. Nun endlich soll es wieder losgehen, im Frühjahr 2023 - wenn auch aus technischen Gründen wieder in einem etwas anderen Erscheinungsbild.

Als Menschen sind wir dankenswerterweise alle unterschiedlich, und doch können wir uns dadurch oft bereichern und haben sogar noch viele Gemeinsamkeiten und sind miteinander kompatibel. Ich möchte das fast als ausgewogenen Idealzustand bezeichnen. Das gilt leider in viel geringerem Maße für die großen bekannten digitalen Betriebssysteme. Die sind sich immer noch oder sogar immer mehr wie Hund und Katze bzw. Apfel und Fenster oder Apple und Windows oder iOS und Android. Ich wünschte, ich wüsste weitaus weniger, wovon ich schreibe.

Also, alles ist im Fluss. Soll, darf, muss sich verändern. Wichtig war und ist uns, dass Sie als LeserIn, **ja, genau, Sie meine ich**, wieder ein Lebenszeichen von Ihrer Kirchengemeinde aus dem Briefkasten holen konnten und jetzt in den Händen halten.

Bei aller Veränderung, herbeigesehnt oder unerwünscht, mag uns die Jahreslosung im Blick bleiben - und erfahrbar. Die Erkenntnis eines Menschen: Du bist ein Gott, der mich sieht. Das wünsche ich einem jeden Menschenkind, dass es das im Leben erfährt und spürt, was die Jahreslosung ausdrückt - diesen beglückten Moment der Erkenntnis und der Sicherheit: Du bist ein Gott, der mich sieht.

Bleiben Sie behütet in Gottes Schalom
Ihr Pfarrer

Matthias Mieke

Monatsspruch März 2023

*„Was
kann uns
scheiden von
der Liebe Christi?“*

Römerbrief 8,35

Gute Frage, nächste Frage!

Die Überschrift dieses Impulses beinhaltet eine unhöfliche Floskel oder gar Phrase, die wohl jede und jeder kennt, schon mal gehört und wahrscheinlich auch benutzt hat. Ich gestehe - auch, dass ich dabei gar nicht so genau wusste, was sie bedeutet. In der Kürze liegt die Würze.

Und wer so redet, hat keine Antwort auf die zuvor gestellte Frage. Ob durch das Attribut „gut“ das Gegenüber wertschätzt wird, scheint nicht sicher. Im Gegenteil. Man fühlt sich wohl eher abgebügelt. „Gute Frage, nächste Frage!“ Wer so antwortet, hat geantwortet ohne zu antworten.

Andererseits kommt es ja wohl auch ein bisschen auf die Frage an, die einem zuvor gestellt wurde - oder? Ein Blick nach links verrät uns den Monatsspruch für März. Eine gute Frage, die Paulus den Bewohnern Roms stellt und dann zum Glück auch selbst beantwortet. Das ist gut, wenn einer eine gute Frage stellt, und sie dann auch gleich selbst beantwortet. Oder etwa nicht? Gute Frage, nächste Frage!

Rhetorischen Fragen kann ich nur mühsam zuhören. Aber ich halte diesen Monatsspruch nicht für eine rhetorische Frage. Paulus fragt um Antwort ringend. Das nehme ich ihm ab. Paulus stellt diese Frage in der Mitte des Römerbriefes. Manche sehen in diesem Brief die Zusammenfassung aller seiner theologischen Einsichten und Überzeugungen. Und dazu gehört seine Grundüberzeugung, dass uns eben nichts scheiden kann von der Liebe Gottes.

Untrennbar sind wir mit diesem Gott verbunden - jedenfalls von Gottes Seite aus. Paulus gibt auf seine Frage diese Antwort:

„Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. (Römerbrief 8,37ff.)

Nichts kann uns scheiden von Gott. Seine Liebe zu uns Menschen hört nicht auf. Darauf will ich mich verlassen - bei allem Zweifel, bei aller Angst um das Heute und das Morgen. Gott will jeder Menschenseele eine Zukunft mit ihm ermöglichen. Das vertröstet nicht auf die zukünftige Welt, sondern ist Grundlage für unser verantwortliches Handeln im Hier und Jetzt. Es mag sein, dass wir oft mit dem Kopf im Sand um uns selbst drehend die Dinge nicht anpacken. Aber auf Gott, auf seine bekräftigende und ermutigende Liebe können wir uns verlassen. Auch nach mehr als einem Jahr Krieg in der Ukraine wünsche ich uns die ermutigende Zuversicht des Dichters Rudolf Alexander Schröder: „Es mag sein, dass alles fällt, dass die Burgen dieser Welt um dich her in Trümmer brechen. Halte du den Glauben fest, dass dich Gott nicht fallen lässt: Er hält sein Versprechen.“

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie bleiben können in dieser Gewissheit.

Ihr Pfarrer Matthias Mieke

Der Gemeindegkirchenrat hat das Wort...

Du bist ein Gott, der mich sieht.
(Genesis 16, 3)

Unter diesem Bibelwort gehen wir durch das Jahr 2023. Gott sieht uns und ist treu, darauf können wir uns ganz getrost verlassen! Gesehen werden, einander achten und zuhören, gemeinsam gehen – Welch schöner Vorsatz für das neue Jahr. Lassen Sie es uns mit Freude und Elan angehen!

Nach den Wahlen hat sich der Gemeindegkirchenrat bei seiner ersten Sitzung im Januar 2023 konstituiert. Der **Gemeindegleitung** gehören nun an: Dr. Siegfried Beckus, Ralf Beschorner, Viola Göllitz, Pf. Matthias Mieke (stellv. Vorsitzender), Sabine Papies, Claudia Rahn, Dirk Scheinemann (Vorsitzender), Pfn. Aline Seel, Tim Steuk, Jakob Wiede, Dr. Ariane Zibell, Joachim Kay (Ersatzältester), Freya Moir (Ersatzälteste) und Jonas Roth (Ersatzältester). Als alter und neuer GKR-Vorsitzender bin ich sehr dankbar, dass sich die Mitglieder der Gemeindegleitung für dieses Ehrenamt bereit erklärt haben und ihre besonderen Gaben sowie Verstand und Tatkraft zum Wohl unserer Kirchengemeinde einsetzen möchten. Im April wollen wir uns bei einer ersten gemeinsamen Rüste besser kennenlernen

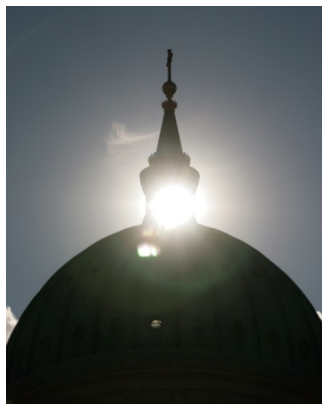


Foto:
Thomas Seifert

und die Schwerpunkte für die Gemeindegarbeit in diesem Jahr erörtern. Sprechen Sie die Mitglieder des GKR gern an, wenn Sie Fragen haben oder etwas aus der Arbeit der Gemeindegleitung erfahren möchten.

Ich möchte mich auch bei allen anderen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde bedanken! Vor allem dafür, dass Sie uns nach wie vor die Treue halten. Ohne all Ihr Mittun wäre unser Gemeindegleben nicht möglich.

Wir freuen uns mit Pfn. Aline Seel und ihrer Familie, dass sie in diesem Jahr erneut Nachwuchs erwarten. Viele haben unsere Pfarrerin in den letzten Monaten vermisst. Sie konnte ihren Dienst in unserer Gemeinde schwangerschaftsbedingt leider nicht weiter ausüben und ist nun im Mutterschutz. Wir wünschen alles Gute!

Auch in diesem Jahr möchten wir die Tradition des Gedeckten Tisches von St. Nikolai fortsetzen und wieder gemeinsam ein Fest feiern, bei dem Nächstenliebe und Gemeinschaftssinn im Mittelpunkt stehen! Die Vorbereitungen für den **Gedeckten Tisch am 7. Mai** (Kirchweih) laufen auf Hochtouren. Das Kulturprogramm steht bereits und das bewährte Team um Dr. Ariane Zibell plant alle Aktivitäten. Finanziert wird der Gedeckte Tisch von Beginn an durch Spenden und Sponsorenleistungen.

Herzlichst,
Ihr Dirk Scheinemann (Vorsitzender des Gemeindegemeinderates)



Foto: Ute Hagmayer

Wir freuen uns auch wieder über Helferinnen und Helfer. Viele sind ja bereits seit Jahren dabei und unterstützen uns. Vielleicht haben Sie (wieder) Zeit und schauen mal in der St. Nikolaikirche vorbei? Nähere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Passionszeit mit Blick auf Ostern und hoffe auf einen sonnenverwöhnten Frühling.

Liebe Leser und Leserinnen,
ab dem 1. April unterstütze ich Pfarrer Matthias Mieke bei seinen pfarramtlichen Aufgaben. Mein Name ist Ute Hagmayer. Ich war 33 Jahre Pfarrerin an der Ernst-Moritz-Arndt-Kirchengemeinde in Berlin Zehlendorf, die seit Mai 2021 Emmaus-Kirchengemeinde heißt. Seit November 2022 bin ich im Ruhestand und werde jetzt bei Ihnen in St. Nikolai vor allem bei Gottesdiensten und Beerdigungen mitarbeiten und die Urlaubsvertretungen von Pfarrer Mieke übernehmen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinem Kollegen, dem Gemeindegemeinderat und auf die Gemeinde. Ich freue mich auch, aus der Gemeindeperspektive das schöne Potsdam näher kennenzulernen.

Herzliche Grüße
Ute Hagmayer

Gedeckter Tisch 2023

Seit sehr vielen Jahren organisiert und gestaltet Ariane Zibell im Team den Gedeckten Tisch St. Nikolai. Auch in diesem Jahr soll er wieder stattfinden—bereits zum neunten Mal! Hier erzählt sie Pfarrer Matthias Mieke, was für dieses Jahr geplant ist.

Nachdem wir pandemiebedingt zwei Jahre pausieren mussten, haben wir 2022 wieder die Tische gedeckt. Dabei waren wir auch im Sommer noch vorsichtig und haben den Gedeckten Tisch St. Nikolai als Open-Air-Veranstaltung geplant und durchgeführt. Zu sehr war uns allen noch die notwendige Absage zwei Jahre eher im März 2020 vor Augen. Ein Gedeckter Tisch ohne Essen und Trinken, ohne Musik und zwischenmenschliche Nähe, ohne Gespräche und enges Beieinander war für uns unvorstellbar.

So kamen wir dazu, 2022 eine große Tafel auf dem Alten Markt zu decken und den Platz komplett mit unserem Kulturprogramm vom Portikus der Nikolaikirche zu bespielen. Alle, die dabei waren, werden sich noch lange an diesen heißen und bunten Tag erinnern!



Fotos: Thomas Seifert

Für dieses Jahr hat sich die Terminierung am ersten Maiwochenende angeboten. Da feiern wir als Gemeinde den Geburtstag unserer Nikolaikirche. 1981 wurde sie nach der Zerstörung am Ende des Zweiten Weltkrieges endlich wieder eingeweiht mit einem großen Gottesdienst. 42 Jahre später wollen wir dieses Ereignis nun zusammen feiern mit einem Gedeckten Tisch - mit allen PotsdamerInnen, die dazu kommen wollen. Unser Tisch ist für alle gedeckt!



Dieses Mal wird der Gedeckte Tisch als kombinierte Veranstaltung drinnen und draußen stattfinden. Der Grund ist nicht nur die Unsicherheit im Bezug auf das Wetter, sondern auch, dass einige wichtige Angebote wie medizinische Beratung der Malteser, Massagen und Friseur draußen nicht realisiert werden konnten. Das Angebot wird also im Vergleich zum Vorjahr wieder ausgeweitet. Und das Kulturprogramm steht schon. Wieder mit dabei sein werden der Bläserchor aus Babelsberg, Lamiks Tura, Muzet royal, das Puppentheater Rabatz, das Kindermusiktheater Buntspecht und die Klinikclowns des Vereins Lachen hilft e.V. Besonders freuen wir uns auch auf das Landespolizeiorchester, diesmal in großer Besetzung.

Abgerundet wird das Fest natürlich auch in diesem Jahr mit abwechslungsreichen Angeboten für Familien mit Kindern wie der Bastelstraße, dem Spielmobil des Evangelischen Kirchenkreises, Kinderschminken, Vorlesen und dem beliebten Spielzeugtisch des Fördervereins St. Nikolai.

Wir werden in der Nikolaikirche und auf dem Alten Markt feiern. Lassen Sie sich gern einladen, auch selbst mitzufeiern und mitzuhelfen. Ohne viele HelferInnen ist so ein Fest nicht zu schaffen. Und die Hilfsbereitschaft ist immer wieder überwältigend!

Sie können uns auch in diesem Jahr wieder finanziell unterstützen. Der Gedeckte Tisch finanziert sich ja ausschließlich über Spenden (Kontonummer siehe vorletzte Seite, Verwendungszweck: „RT 2017 Gedeckter Tisch“. Jede kleine und große Spende ist willkommen und hilft uns sehr!!

Suche nach HelferInnen

für den Neunten Gedeckten Tisch

am Sonntag, 7. Mai 2023

Wer hat Zeit und Lust?

Morgens aufbauen,

mittags Brote belegen,

Getränke ausgeben,

abends abbauen und vieles mehr.

In der Kirche liegt eine Liste aus, in die Sie sich eintragen können. Oder melden Sie sich einfach in unserem Gemeindebüro 0331 ...).

Gottesdienste März-August

März

5. März, Reminisere

10 Uhr, Nikolaikirche K

Pfarrer Matthias Mieke

Bläserchor St. Nikolai,

Elisabeth Goetzmann

10.30 Uhr, Friedenskirche

Kreisjugendpfarrerin

Johannetta Cornell

mit Kantorei

12. März, Okuli

10 Uhr, Nikolaikirche AK

Pfarrer Matthias Mieke

KMD Björn O. Wiede

10.30 Uhr, Friedenskirche A

Pfarrer Tobias Ziemann

19. März, Lätare

10 Uhr, Nikolaikirche K

Pfarrer Matthias Mieke

Christian Deichstetter

10.30 Uhr, Friedenskirche

Familiengottesdienst

Pfarrer Tobias Ziemann

Begrüßung Vikar Kevin Houghton

26. März, Judika

10 Uhr, Nikolaikirche K

Generalsuperintendent Kristóf Bálint

Cantorey St. Nikolai

10.30 Uhr, Friedenskirche

Pfarrer Tobias Ziemann, Annette Paul,

Superintendentin Angelika Zädw

April

2. April, Palmsonntag

10 Uhr, Nikolaikirche AK

Pfarrer Matthias Mieke

KMD Björn O. Wiede

10.30 Uhr, Friedenskirche

Prädikant Klaus Büstrin

6. April, Gründonnerstag,

Friedenskirche, Uhrzeit in Klärung

Regionalgottesdienst

mit Pfarrer Tobias Ziemann

7. April, Karfreitag

15 Uhr (!), Nikolaikirche

Generalsuperintendent Kristóf Bálint

KMD Björn O. Wiede

10.30 Uhr Friedenskirche A

Pfarrer Tobias Ziemann

9. April, Ostersonntag

10 Uhr, Nikolaikirche K

Rundfunkgottesdienst des rbb

Generalsuperintendent Kristóf Bálint

Pfarrer Matthias Mieke

KMD Björn O. Wiede

Cantorey St. Nikolai

10.30 Uhr Friedenskirche

Familiengottesdienst

Pfarrer Tobias Ziemann

10. April, Ostermontag

10.30 Uhr Friedenskirche

Regionalgottesdienst

Pfarrer Matthias Welsch

A: Abendmahl**K: Kindergottesdienst****16. April**, Quasimodogeniti

10 Uhr, Nikolaikirche
Pfarrerin Ute Hagmayer
Christian Deichstetter

10.30 Uhr, Friedenskirche
Pfarrer Tobias Ziemann

23. April, Misericordias Domini

10 Uhr, Nikolaikirche AK
Pfarrer Matthias Mieke
KMD Björn O. Wiede

10.30 Uhr, Friedenskirche

30. April, Jubilate

10 Uhr, Nikolaikirche K
Militärdekanin Alexandra Dierks
Christian Deichstetter

10.30 Uhr, Friedenskirche
Pfarrer Tobias Ziemann

Mai**7. Mai**, Kantate

10 Uhr, Nikolaikirche
Familiengottesdienst zu Kirchweih
Gedeckter Tisch St. Nikolai
Pfarrer Matthias Mieke
Cantorey St. Nikolai

10.30 Uhr, Friedenskirche
Pfarrer Tobias Ziemann
18 Uhr, Friedenskirche
Hochschulgottesdienst

14. Mai, Rogate

10 Uhr, Nikolaikirche AK
Pfarrer Matthias Mieke
Christian Deichstetter

10.30 Uhr, Friedenskirche

Familiengottesdienst
Gemeindepädagogin Anna Bräutigam
Pfarrer Tobias Ziemann

18. Mai, Christi Himmelfahrt

10 Uhr, Nikolaikirche
Pfarrer Mattias Mieke
KMD Björn O. Wiede

10.30 Uhr Friedenskirche
Familiengottesdienst
Gemeindepädagogin Anna Bräutigam
Pfarrer Tobias Ziemann

21. Mai, Exaudi

10 Uhr, Nikolaikirche AK
Pfarrer Matthias Mieke
KMD Björn O. Wiede

10.30 Uhr Friedenskirche
Superintendentin Angelika Zädow



Foto: unsplash.com

28. Mai, Pfingstsonntag

10 Uhr, Nikolaikirche
Konfirmation K
Kreisjugendpfarrer
Johannetta Cornell
Christian Deichstetter

10.30 Uhr Friedenskirche
Pfarrer Tobias Ziemann

29. Mai, Pfingstmontag

10 Uhr, Nikolaikirche
Regionalgottesdienst
Pfarrerin Ute Hagmayer

Gottesdienste

A: Abendmahl

K: Kindergottesdienst

Jubelkonfirmation

4. Juni, 10 Uhr

Nach dreijähriger Pandemiepause endlich wieder eine Jubelkonfirmation! Viele Gemeindeglieder hätten in dieser Zeit eigentlich ein Konfirmationsjubiläum gehabt. Die letzte Jubelkonfirmation war in unserer Gemeinde im Juni 2019. Viele können jetzt endlich wieder mit einem großen Festgottesdienst ihr Jubiläum feiern. 10 Jahre nach der Goldenen Konfirmation (nach 50 Jahre) kommt die Diamantene (60 Jahre) und danach folgen im 5 Jahresabstand die Steinerne (65 J.), die Eiserne (70 J.) und die Gnadenkonfirmation (75 J.)

Es sind alle eingeladen, die entweder hier in St. Nikolai, der Heiligengeistkirche oder in der Teltower Vorstadt in den entsprechenden Jahrgängen konfirmiert worden sind, darüber hinaus auch alle Zugezogenen, die nicht in ihren Heimatgemeinden Jubelkonfirmation feiern können oder konnten.

Als Gemeindeglieder erhalten Sie eine Einladung per Post, und wir freuen uns, wenn Sie weitere ehemalige KonfirmandInnen aus unseren Gemeinden mit einladen!

Juni

4. Juni, Trinitatis

10 Uhr, Nikolaikirche

Jubelkonfirmation AK

Pfarrer Matthias Mieke

KMD Björn O. Wiede

10.30 Uhr, Friedenskirche

Liturgischer Weg zum Festgottesdienst

125 Jahre Erlöserkirche

18 Uhr Hochschulgottesdienst

11. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr, Nikolaikirche

Familiengottesdienst K

Gemeindepädagogin Anna Bräutigam

Pfarrer Matthias Mieke

Cantorey St. Nikolai

10.30 Uhr, Friedenskirche

Prädikant Klaus Büstrin

18. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr, Nikolaikirche K

Superintendentin Angelika Zädw

KMD Björn O. Wiede

10.30 Uhr, Friedenskirche

Vikar Kevin Houghton

25. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr, Nikolaikirche AK

Pfarrer Matthias Mieke

Bläserchor St. Nikolai,

Elisabeth Goetzmann

10.30 Uhr, Friedenskirche

Pfarrer Tobias Ziemann



Foto: unsplash.com

Juli

2. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr, Nikolaikirche K
Pfarrer Matthias Mieke
KMD Björn O. Wiede

10.30 Uhr, Friedenskirche
Superintendentin Angelika Zäadow
18 Uhr Hochschulgottesdienst

9. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr, Nikolaikirche AK
Pfarrer Matthias Mieke
KMD Björn O. Wiede

10.30 Uhr, Friedenskirche
*Familiengottesdienst zum
Schuljahresabschluss*
Gemeindepädagogin Anna Bräutigam
Pfarrer Tobias Ziemann

16. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr, Nikolaikirche
Pfarrerin Ute Hagmayer
KMD Björn O. Wiede

10.30 Uhr, Friedenskirche
Generalsuperintendent Kristóf Bálint

23. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr, Nikolaikirche A
Pfarrer Matthias Mieke
KMD Björn O. Wiede

10.30 Uhr, Friedenskirche
Pfarrer Tobias Ziemann

30. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr, Nikolaikirche
Pfarrer Matthias Mieke
Christian Deichstetter

10.30 Uhr, Friedenskirche
Prädikant Holger Rohde

August

6. August, 9. Sonntag n. Trinitatis
10 Uhr, Nikolaikirche A
Pfarrer Matthias Mieke
Christian Deichstetter

10.30 Uhr, Friedenskirche

13. August, 10. So n. Trinitatis
10 Uhr, Nikolaikirche
OKR Christoph Vogel
KMD Björn O. Wiede

10.30 Uhr, Friedenskirche

20. August, 11. So n. Trinitatis
10 Uhr, Nikolaikirche
Superintendentin Angelika Zäadow
KMD Björn O. Wiede

10.30 Uhr, Friedenskirche

27. August, 12. So n. Trinitatis
10 Uhr, Nikolaikirche
OKR Christoph Vogel
Cantorey St. Nikolai

10.30 Uhr, Friedenskirche
Pfarrer Tobias Ziemann

3. September, 13. So n. Trinitatis
10 Uhr, Nikolaikirche
Familiengottesdienst Schuljahresanfang
Gemeindepädagogin Anna Bräutigam
Pfarrer Matthias Mieke
KMD Björn O. Wiede

Aktivitäten in der Gemeinde

Christenlehre

Dienstags (außer in den Ferien)

15 Uhr für 1.-3. Klassen

16.15 Uhr für 4.-6. Klassen

Konfikurs

Jahrgang 2022/24

Start im Frühsommer 2023

Infos über Gemeindebüro

Bibel-Gesprächskreis

Monatlich, meist am 3. Donnerstag,

18.30 Uhr: 16.3., 20.4., 11.5., 15.6.,

20.7., 21.9.

Zwischenraum

Monatlich an einem Donnerstag,

18.30 Uhr (Siehe nächste Seite)

SeniorInnenkreis

Immer am 1. und 3. Mittwoch

im Monat, 15 Uhr

Gebetskreis

Immer am 2. und 4. Donnerstag

im Monat, 17.30 Uhr im

Raum der Stille

Kontakt: Rosemarie Lieckfeldt

0176-234 316 35

Nikolaichor Potsdam

Dienstags, 19.15 Uhr

Kontakt: Nikolaikantor Björn O. Wiede

Suchtgefährdetendienst in der Diakonie Berlin-Brandenburg e.V.

Dienstags um 18 Uhr

Lindenstraße 56, 1. Etage

Kontakt: Rosemarie Lieckfeldt

0176-234 316 35

Beratung nur mit Termin

Christlicher Verein junger Menschen (CVJM)

Stephan Scholz

Freitags, 19.30-21 Uhr

Volleyball, Hegelallee 30

www.cvjfm-potsdam.de

Gottesdienste

Seniorenresidenz Heilig-Geist-Park

Burgstraße 31

Erster Dienstag im Monat, 10 Uhr

Betreutes Wohnen City-Quartier

Friedrich-Engels-Straße 92

Erster Freitag im Monat, 15 Uhr

Kursana Pflegeheim

Heinrich-Mann-Allee 21

Letzter Freitag im Monat,

10 Uhr

Männer für Christus

Öffentliches Vespergebet

Freitags 18 Uhr

Termine

Samstag, 1. April, 10 Uhr

Samstag, 13. Mai, 10 Uhr

Samstag, 29. Juli, 10 Uhr

Kirchenführung für Zugezogene und Interessierte

Eintritt frei, Anmeldung ist nicht erforderlich - herzlich willkommen!

Samstag, 1. April, 15 Uhr

Ökumenischer Kreuzweg

mit der katholischen Gemeinde St.-Peter-und-Paul; Beginn in St. Nikolai, dann gemeinsamer Weg zur St.-Peter-und-Paul-Kirche

Sonntag, 7. Mai, 12-17 Uhr

Gedeckter Tisch St. Nikolai
(siehe Seite 8)

10. Juni bis 27. August, täglich

Ausstellung mit Werken des Künstlers Jens Hunger
(siehe Seite 20)

Sonntag, 4. Juni, 10 Uhr

Jubelkonfirmation
(siehe Seite 12)

NEUE TERMINE FÜR 2 0 2 3

ZWISCHEN RAUM

Ein Ort für junge Erwachsene und alle, die Gemeinschaft suchen.
Mit Themen rund um Glauben & Gesellschaft.

9. März
27. April
1. Juni
13. Juli
3. August
14. September

Jeweils 18.30 Uhr in der St. Nikolai-Kirche Potsdam.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

JEDE:R IST WILLKOMMEN.

Musik an St. Nikolai

An vielen Tagen:
Orgelmatinée 11.15 - 12 Uhr

Dienstag, 21. März, 17-19 Uhr

Bach-Geburtstag

Kirchenmusikdirektor Björn O. Wiede spielt und erläutert die Orgeln der Nikolaikirche und erläutert bei Getränken und Brezeln das Jahresprogramm. Die Brandenburgische Bach-Gesellschaft e.V. stellt sich bei dieser jährlichen Würdigung des Bach-Geburtstages (21. März 1685) vor und lässt das Bach-Cembalo erklingen. Zu Gehör kommen Werke von Johann Sebastian Bach, des Potsdamer Bach-Sohnes Carl Philipp Emanuel Bach, von Franz Liszt und Improvisationen. Eintritt frei.

Karfreitag, 7. April, 18 Uhr

BACH: PASSION

Sonntag, 9. April, 10 Uhr

Musikalischer Osterfestgottesdienst

Sonntag, 9. April, 18 Uhr

Osterkonzert

Freitag, 14. April, 19 Uhr

Gedenkveranstaltung am Jahrestag der Zerstörung Potsdams 1945

MOZART REQUIEM

Solisten, Nikolaichor Potsdam, Neue Potsdamer Hofkapelle

Dirigent: Björn O. Wiede

Samstag, 22. April, 17:30 Uhr

Begegnungskonzert

Kinderchor Dresden / Kinder- und Jugendchor
der Singakademie Potsdam, Eintritt frei

Samstag, 17. Juni, 17 Uhr

Junge Chorkunst—Chor des Landesgymnasiums Wenigerode, Eintritt frei

Sonntag, 18. Juni, 17:30 und 18 Uhr

Musikfestspiele Potsdam- Fahrradkonzert

Musik an St. Nikolai

9. Juli - 27. August

Internationaler Orgelsommer

Berliner Dom - Nikolaikirche Potsdam

www.konzerte-potsdam.de

Sonntag, 9. Juli

15-18 Uhr Klingende Vielfalt: Weltkulturerbe Orgel, eine Bilderschau

17 Uhr Was ist eine Orgel? Orgelführung für alle

18 Uhr Eröffnungskonzert - Björn O. Wiede (Potsdam)

16. Juli

Konstatain Reymaier (Wien / Österreich)

23. Juli

Ekaterina Kofanova (Basel / Schweiz)

30. Juli

Markku Hietaharju (Turku / Finnland)

6. August

Kristian Krogsøe (Aarhus / Dänemark)

13. August

Andrzej Szadejko (Danzig / Polen)

20. August

Silvius von Kessel (Dom zu Erfurt / Deutschland)

27. August

Loreto Aramendi (San Sebastián / Spanien)

Liebe Kinder und liebe Familien!

Niki, unser kleiner Kirchenlöwe, hat neulich im Gottesdienst für Alle mitgefeiert und machte ein Foto von sich in der Kirche, schaut mal! Das war mitten in den Ferien, als die meisten von Euch verreist waren, da gibt es nämlich keinen extra Gottesdienst für Kinder und Kirchenlöwen. Niki saß also mitten zwischen all den großen Leuten, hat beim Gesang ein wenig mitgemiauzt, war beim Gebet ganz ruhig und hat sich die schönen bunten Bilder im Altarraum angesehen. *Kennst Du diese Wandmalereien schon? Niki hat sogar einen Verwandten von sich entdeckt, vielleicht findest Du ihn auch, wenn Du das nächste Mal in der Kirche bist!*

Später wurden alle Menschen im Gottesdienst sehr still und aufmerksam. Auf der Kanzel mit der kleinen Treppe neben den Bildern stand ein Mensch in schwarzen Kleidern und hat ganz lang gesprochen. Niki hat versucht, genauso lang zuzuhören, doch bald schon wirbelten die Worte nur so durch seinen Kopf: „...Jesus teilte das Brot... Wahrhaftig auferstanden... Angetan mit der Kraft aus der Höhe...Ein großes Brausen...“ Das fühlte sich wie ein mächtiger Sturm an! Niki versuchte zu verstehen, wie all diese Worte zu Sätzen werden konnten und diese Sätze zu Geschichten, von denen wir uns noch heute erzählen. *Geht es Dir auch manchmal im Gottesdienst so?*

Da erinnerte sich der kleine Kirchenlöwe an die Pfingstgeschichte, eine Geschichte die ihm schon erzählt wurde, als er noch ein ganz kleiner Löwe war.

Möchtest Du die Geschichte hören? Bist Du ganz bereit? Na, dann geht es jetzt los!

50 Tage nach dem Passahfest und nach Ostern waren die Jünger und Jüngerinnen wieder zusammen in Jerusalem und feierten gemeinsam das Wochenfest. Plötzlich war da ein Lärm, wie ein gewaltiger Wind, der hereinstürmte, um bei ihnen zu sein. Das musste der Heilige Geist sein! Er erfüllte ganz und gar. Es kam ihnen vor, als wären sie mitten im Feuer. Ihre Zungen brannten in den Mündern. Sie waren so aufgeregt, dass die Leute sich fragten, was hier vorginge. Als die Jünger herauskamen auf die Straße, waren da Einheimische aus der Stadt und auch Menschen aus vielen verschiedenen Ländern. Sie sprachen viele unterschiedliche Sprachen. Jeder konnte sehen, dass die Jünger und Jüngerinnen Gott nahe gewesen waren. Und Gott war ihnen nah gekommen, auf eine neue Weise, das sahen alle sofort. Die Jünger konnten sich jetzt in verschiedenen Sprachen verständlich machen. Sie waren „Apostel“ geworden! Das heißt „Ausgesendete“. Sie gingen in die ganze Welt, um diese Geschichte zu erzählen. Und seitdem wird Pfingsten gefeiert, um daran zu erinnern.

Wo auch immer die Menschen und Kirchenlöwen den Mut und die Kraft haben, diese Geschichte zu erzählen, geschieht immer noch Pfingsten. Die Apostel konnten alle verstehen.

Und Niki? Der spricht viele Sprachen und kann viele verstehen, doch am liebsten lässt er sich von Dir hinter den Ohren kralen, er findet, dass das auch eine sehr wichtige Sprache ist.

Besuch Niki gern im Kindergottesdienst, da gibt es noch mehr spannende und beglückende Geschichten. Und der kleine Kirchenlöwe besucht Dich danach auch gern bei Dir zu Hause. Du kannst ihn nach dem Gottesdienst mitnehmen und eine Woche später wieder in die Nikolaikirche bringen. Ich bin gespannt, was Ihr zusammen erlebt!

Seid Euch sicher, ob nun beim Gedeckten Tisch, der Konfirmation oder dem Schuljahresanfangsgottesdienst, in der Nikolaikirche trifft Ihr immer Menschen, die sich freuen, dass Ihr vorbeikommt! Und mit etwas Glück auch kleine Kirchenlöwen :-)

Bleibt behütet,
Euer Niki
und Anna Bräutigam



Foto: Stefanie Preuß

PS:

Möchtest Du noch mehr mit Niki und anderen Familien aus der Gemeinde erleben? Gemeinsam Singen, am Lagerfeuer sein und Geschichten lauschen? Dann freuen wir, Pfarrer Matthias Mieke und Gemeindepädagogin Anna Bräutigam, uns sehr auf Dich und Deine ganze Familie bei der Familienfreizeit im Herbst:

Familienfreizeit

6. bis 8. Oktober 2023

-Eine Reise für Euch -

Ihr könnt Euch ab jetzt bei Anna Bräutigam anmelden!

Eine neue Ausstellung in St. Nikolai: Vom 10. Juni bis 27. August sind im Ausstellungsraum in der Unterkirche Werke des Berliner Künstlers Jens Hunger zu sehen.

Der Künstler Jens Hunger gibt in seinen Arbeiten Einblick in seine Perspektive auf eine scheinbar verworrene und bedrohliche Außenwelt. Am Anfang dieser künstlerischen Auseinandersetzung standen Comics und Collagen, aber seit einigen Jahren entstehen **Ölgemälde auf Leinwand, Baumwolle und Papier.**



Dabei bedient er sich einer surrealistischen **Bildsprache**, allerdings auch mit Bezugnahme auf die **klassische Malerei**. Eine Mischung aus phantastischen und realistischen Bildelementen verschmilzt zu einem eigenen Ausdruck. Dabei versucht er, das Unwirkliche und Traumhafte sowie die Tiefen des Unbewussten auszuloten und darzustellen. Oft ist auch eine Auflösung von scheinbar gegensätzlichen Zuständen und Situationen zu betrachten. Die **Elemente Farbe, Dynamik und Gefühl** lassen sich in nahezu jedem seiner Werke finden. Der Betrachter entdeckt eine **Vielzahl von Positionen**, die auf ihn einwirken und die er für sich interpretieren kann.

Es ist der Versuch der Einbettung des Wunderbaren, aber auch des Schreckhaften in banale oder manchmal auch groteske Szenarien. Teilweise eruptive, aber auch



zurückhaltende Ausdrucksmittel wie zum Beispiel ein vitaler Farbauftrag oder eine vereinfachte Formgebung sind zu betrachten. Gegensätzlich dazu lassen sich immer wieder feinste, detailreich ausformulierte Ereignislandschaften betrachten. Das Erzählen von verspielten Geschichten konkurriert mit der Darstellung der Schrecknisse der Welt. Neben intensiven Ölbildern entstehen **kontrastreiche Tusch- und Bleistiftzeichnungen auf Papier**. Die meisten Arbeiten entstehen in einem längeren, manchmal mehrere Jahre dauernden Prozess, in dem einzelne Abschnitte ausformuliert werden.

Bisher waren die Arbeiten von Jens Hunger an verschiedenen Ausstellungsorten in Berlin, Wien, Köln, München, Hamburg, Düsseldorf, Dresden, Nürnberg, Graz, Würzburg, Bochum, Kassel, Recklinghausen, Regensburg, Osnabrück, Trier, Lüneburg, Schwerin, Weimar und Neuss zu sehen.



Bilder und Foto: Jens Hunger

Kontakte

St. Nikolai im Internet

www.nikolai-potsdam.de

Gemeindebüro: Eva Fischer

Telefon: 0331-270 86 02

(Fax: 0331-237 00 066)

gemeindebuero@nikolaipotsdam.de

Bürozeiten:

Mo / Di / Mi 9.30 - 15 Uhr

Do 9.30 - 18 Uhr

Pfarrer Matthias Mieke

(Geschäftsführender Pfarrer)

Telefon: 0331-270 86 02

Pfarrwohnung: 0331-967 98 18

m.mieke@nikolaipotsdam.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrerin Aline Seel

(z.Z. krankgeschrieben wegen Schwangerschaft, danach Mutterschutz & Elternzeit)

Nikolaikantor KMD Björn O. Wiede

Telefon: 0331-23 704 73

wiede@bachtage.de

Gemeindepädagogin Anna Bräutigam

Telefon: 0160-23 77 003

a.braeutigam@evkirchepotsdam.de

Vorsitzender des

Gemeindekirchenrates

Dirk Scheinemann

d.scheinemann@evkirchepotsdam.de

CVJM: Stephan Scholz

Telefon: 0151 / 72 75 28 23

info@cvjm-potsdam.de

www.cvjm-potsdam.de

Öffnungszeiten der Kirche

Besuch der Kirche und kostenpflichtiger Turmaufstieg:

Montags bis Samstags 9.30 - 17.30 Uhr

Sonntags: Kirchenbesichtigung ab 11 Uhr
Turm ab 12 Uhr

An vielen Tagen Orgelmatinée 11.15 Uhr

Aktuelle Öffnungszeiten bei GoogleMaps

Konto der Kirchengemeinde

(z.B. für Kirchgeldzahlungen, Spenden)

Empfänger: Kirchliches Verwaltungsamt

Potsdam

IBAN: DE 1252 0604 1000 0390 9859

BIC: GENODEF1EK1

Bitte als Verwendungszweck

„RT-2017 + Name + Zweck“ angeben!

Förderverein

der St. Nikolai-Kirchengemeinde

(Missionarische und Sonderprojekte)

IBAN: DE 4010 0900 0018 0449 4002

BIC: BEVODEBBXXX

foerderverein@nikolaipotsdam.de

Musik an St. Nikolai Potsdam e.V.

(Kirchenmusik)

www.nikolaiorgel.de

Berliner Volksbank

IBAN: DE 0910 0900 0018 0442 8018,

BIC: BEVODEBB

2023

Juleica-Kurs

Schulung für Ehrenamtliche

in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Gruppendynamik, Spiele anleiten, Rechtliches, Projektplanung, Kochen für Gruppen. Die Wochenendfahrten finden mit der Evangelischen Jugend Potsdam und Jugendlichen aus anderen Kirchenkreisen statt. An den 3 Samstagen sind wir im Juks mit Silvia und Johannetta



ab 15
24.-26.2. + 25.6
ausgebucht 25.6
30 €

Junge Erwachsenen Fahrt

Wochenendfahrt

Zwischen Jugend und Erwachsenein noch mal so richtig Evangelische Jugend genießen. Selbstorganisierte, einfalls- und erlebnisreiche Zeit in Gruppenhaus in Halbe (Brandenburg).
Wie immer mit der besten Gruppendynamik über Gott und die Welt reden und dabei neue Perspektiven des (fast) Erwachsenseins entdecken.
mit Max und Team



ab 18
17.-19. März
maximal 50 €

Kindersingtage

Osterferienprogramm in Babelsberg

Wir singen neue Lieder und lernen Rhythmusspiele kennen. Neben der Musik erleben wir täglich von 9:30-15:00 Geschichten zur Passionszeit und kochen gemeinsam. Keine musikalischen Vorkenntnisse nötig.



7-12 Jahre
3.-6. April
30 €

mit Anke

ab 14
7.-11. Juni
115 €



Jetzt ist die Zeit...

Kirchentag in Nürnberg

Wir fahren als Evangelische Jugend Potsdam zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg. Es gibt viel zu entdecken und wir bringen Improtheater als Programmpunkt im Zentrum Jugend ein.
mit Johannetta und Max

KINDER- UND JUGENDREISEN

grasgrün, himmelblau und intergalaktisch

Kinder- und Jugendsommerfahrt

Viel Zeit draußen und mit neuen und alten Freund:innen verbringen und christliche Gemeinschaft erleben. Es wird galaktisch gut, wenn wir mit Wissen, Glauben und Fantasie das Universum kennenlernen.

Die Jugendlichen gestalten das Programm für die Kinder und haben auch Zeit für sich.

mit Friedan, Max, Marlen, Laurens



7-12 Jahre
15.-22. Juli
115 €
ab 15
13.-22. Juli
110 €



Konfis und Konfiteamer:innen
16.-20. August
ca. 140 € für Konfis

trust and try

Konficamp Wittenberg

Konfis aus den Potsdamer Kirchengemeinden fahren zusammen zum spektakulären Konficamp in Wittenberg. Auf euch warten Konzerte, Spiele, Sport, Gottesdienst, Gedankenanstöße und ein fantastischer Galaabend.

mit den Pfarrer:innen der Gemeinde und Johannetta und Silvia
Anmeldung über die eigene Konfigruppe!



2023

Kurz vor Schlaraffenland

Kindercamp der EJBO

Mit dir entsteht auf dem UCP-Bundeszeltplatz in Großberglang eine Stadt der Kinder. Im Herzen dieser Stadt befindet sich eine Kirche. Die Kirche – gedacht als Organisation, Gemeinschaft und Ort – wird durch Kinder aus der ganzen Landeskirche mit Leben gefüllt. Wir nehmen als Gruppe aus Potsdam gemeinsam teil.
mit Anna, Anke und Friedan

8-12 Jahre
13.-19. August
98 €



8-14 Jahre
21.-25. August
35 €



Nordklang

Kindersingtage

Während der Probenwoche in Bornim entsteht ein Musical, das am 27.8 + 10.9. aufgeführt wird. Ihr werdet professionell zum Singen und Darstellen durch die Kantorin und das Team angeleitet, braucht aber keine Vorkenntnisse. Neben der Probenarbeit wird an den Kostümen gearbeitet und es bleibt Zeit für Spiel und Aktivitäten.

mit Eva-Christiane, Kathleen, Anke S. und Androniki

Entfalter:incamp

Jugendsommercamp

Programm für Jugendliche von Jugendlichen zum Entfalten von Ideen, Fähigkeiten und Freundschaften. Zelten, Kochen, Andachten, Party, Strand, Workshops und Diskussionen. Einfach geile Sommerferien an der Ostsee.

mit Johanna und Max

ab 14
21.-26. August
115 €



ab 15
22.-30. Oktober
220 €



Taizéfahrt

Ökumenische Jugendtaizéfahrt

Eine Woche ins Leben der Communauté de Taizé in Frankreich eintauchen. Dabei Stille, Gebet, bewegenden Gesang, Begegnung, Gemeinschaft und viel Überraschendes erleben.

mit Silvia, FSJlerin und katholischen Kolleg:innen

Wilde Herzen

Kinderherbstfahrt

Im bunten Herbst erleben wir Schönes und Spannendes draußen und drinnen. Das lässt unsere Herzen wild klopfen! In Altbuchhorst richten wir uns zum Spielen, Basteln und Quatschen ein und kochen zusammen.
mit Kathleen und Anke

10-13 Jahre
23.-27. Oktober
85 €



Kinder- und Jugendstelle Potsdam

Das Team erreicht ihr unter:
ev-juks@evkirchepotsdam.de
Gutenbergstr. 71 / 72
11467 Potsdam
0331 2015369



Familienfreizeiten

Gemeinsam mit anderen Familien wegfahren? Dafür werden regional ca. 5 Familienfreizeiten von Kirchengemeinden angeboten. Diese und weitere Infos hier:
<https://kirchenkreis-potsdam.de>



Onlineanmeldung für alle Fahrten hier:

<https://kirchenkreis-potsdam.de/fahrten-2023.html>





Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben durch den Gemeindegemeinderat der Ev. St. Nikolai-Kirchengemeinde Potsdam, Am Alten Markt, 14467 Potsdam.
Redaktion und Layout Pfarrer Matthias Mieke. **Einsendeschluss** für die neue Ausgabe 1. August 2023 an gemeindebrief@nikolai-potsdam.de
Druck Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen **Auflage** 5.000 Stück. Redaktionelle Änderungen der eingereichten Artikel vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Erhalt des Briefes. Papier: www.blauer-engel.de/uz195



ST. NIKOLAI
KIRCHE
POTSDAM